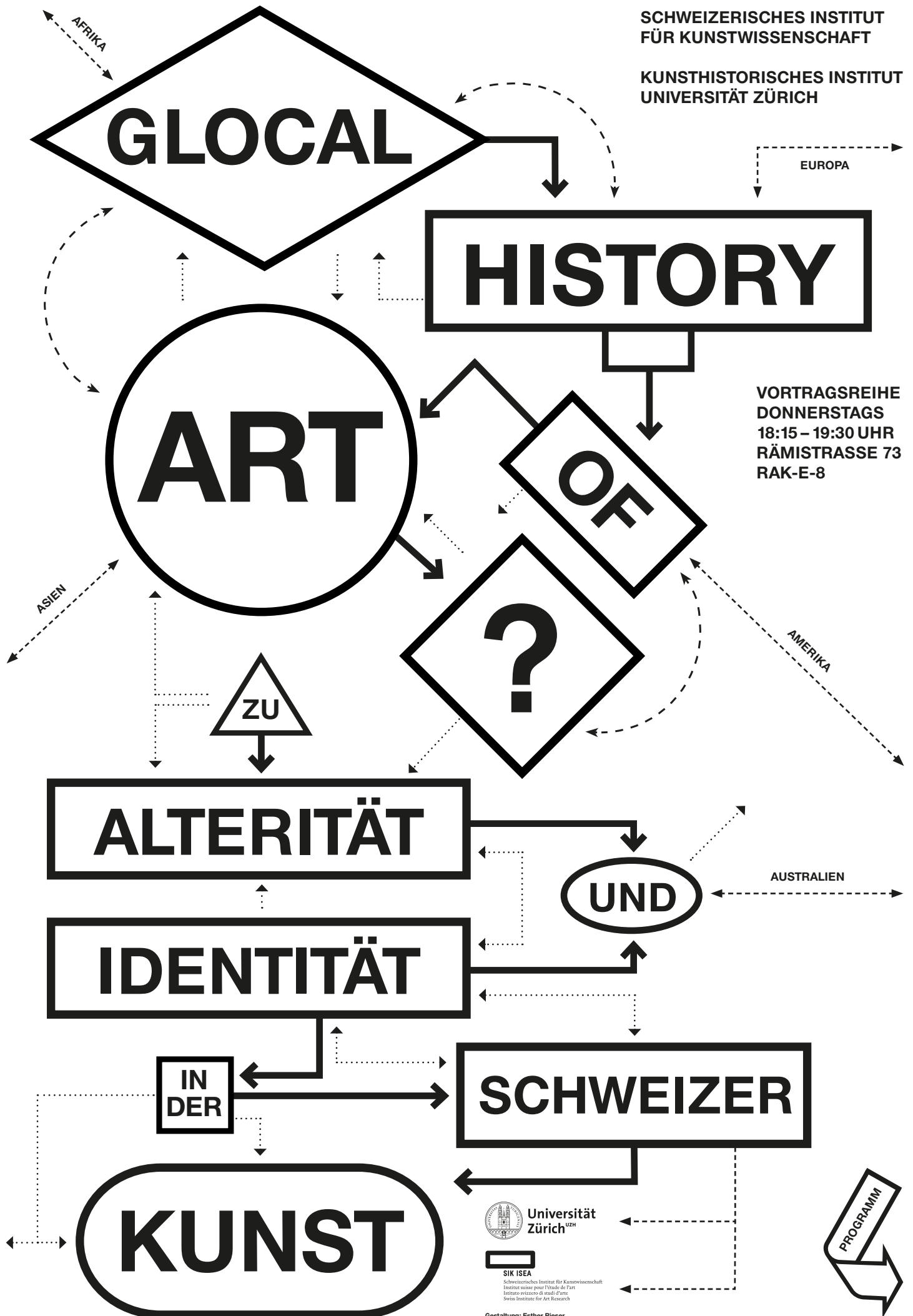


SCHWEIZERISCHES INSTITUT
FÜR KUNSTWISSENSCHAFT

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT
UNIVERSITÄT ZÜRICH

VORTRAGSREIHE
DONNERSTAGS
18:15 – 19:30 UHR
RÄMISTRASSE 73
RAK-E-8



GLOCAL HISTORY OF ART? ZU ALTERITÄT UND IDENTITÄT IN DER SCHWEIZER KUNST

Die Vortragsreihe untersucht die Schweizer Kunst der Neuzeit und ihren Identitätsdiskurs nicht aus einer traditionell kulturellen, sondern aus einer globalen und transkulturellen Perspektive und möchte sie als ein Produkt der Hybridisierung, Abgrenzung, Selbstmythisierung, Vermarktung, Entfremdung verstehen. Die Schweiz, ein multikulturelles Migrationsland, das sich selbst immer wieder, mehr oder minder erfolgreich, hinterfragt und bestätigt, kann dabei als ein Modellfall für die Untersuchung des europäischen und weltumspannenden, oft reibungsvollen Austauschs von Menschen, Ideen und Artefakten gelten. Insbesondere soll die Frage nach Alterität und Identität gestellt werden, die die aktuellen Tendenzen der Kunstwissenschaft in Richtung einer Global Art History prägt und für die die Kunst seit jeher wesentliches Anschauungs- und Diskussionsmaterial bietet. Die Veranstaltung möchte den Begriff des Lokalen ins Spiel bringen, um im Bereich der Kunst die immer stärkere Globalisierung lokaler Situationen zu analysieren.

→ Raum
Universität Zürich
Kunsthistorisches Institut
Rämistrasse 73
RAK-E-8

→ Zeit
donnerstags
18:15–19:30 Uhr
Eintritt frei

PROGRAMM

- 15. März
Marianne Koos (Universität Freiburg)
Bildnisse des Zwischenraums
- 26. April
Sebastian Egenhofer (Universität Wien)
Hirschhorns Swissness
- 3. Mai
Peter J. Schneemann (Universität Bern)
Das Fremde als Desiderat und Tabu.
Globalisierung als Herausforderung für
Kunstproduktion und Rezeption heute
- 10. Mai
Änne Söll (Universität Potsdam)
Mythenquai: Pipilotti Rist und die Schweiz
- 24. Mai
Pamela Kort (Universität Zürich)
Written in Bern – Painted in Köln:
Jean Gebser and Ernst Wilhelm Nay
- 31. Mai
Nicolas Galley (Universität Zürich)
The Swiss Art Market in a Global World

Informationen
<http://www.khist.uzh.ch/neuzeit/res/conf/zurich12c.html>

Kontakt
Angela Longoni
angela.longoni[at]uzh.ch

Mit freundlicher Unterstützung
der Boner Stiftung für Kunst und Kultur

Schweizerisches Institut
für Kunstwissenschaft

Universität Zürich
Kunsthistorisches Institut

